

Protokoll der Schulkonferenz vom 16.6.2025

GemS Nortorf

Einladung beiliegend

Beginn: 18:03

Anwesenheitsliste s. Anlage 1

Protokoll: Silke Günzel

Top I: Hinweis auf Neuwahl der/des Schulkonferenzvorsitzenden

Top II: Protokoll der letzten Sitzung wurde von vielen nicht gelesen, da der Speicherort auf der Homepage nicht bekannt war.

Protokoll angenommen: 27, dagegen: 0, enthalten: 8

Tagesordnung: angenommen: 35, dagegen: 0, enthalten: 0

Top III: Bericht...

- a. des kommissarischen Schulleiters Herrn Ruge, s. Anlage 2
- b. der Schulverbandsvorsitzenden: entfällt, Frau Derner ist entschuldigt.
- c. des SEB: Frau Mace ist entschuldigt. Sie hat einen kurzen Bericht an die Vorsitzende gesandt. Es gibt wenig zu berichten.
 - i. Vandalismus ist überall zu spüren, Toilettenproblematik, Frau Venner berichtet über Ideen aus NRW
 - ii. Flyer Kreis Rd-Eck. S. Anlage 3
- d. der SV:
 - i. Vandalismus WCs s. Top 8
 - ii. Valentinsaktion in der Praktikumszeit unpraktisch
 - iii. Weihnachtsbasar, Gelder sind gegangen an
 - 1. Kinder- und Jugendhospiz: 2445,39€
 - 2. Tierheim Neumünster: 2445,39€Übergabe war sehr gut, gute Kontakte geknüpft.
Mehr Infos s. Anlage 4: Powerpoint des SV
- e. der OGS: entfällt, Frau Faust ist entschuldigt

- f. der Schulsozialarbeit: entfällt, Frau Faust ist entschuldigt

Top IV: Antrag zur Schulordnung:

- a. Energy-drinks: SuS der Klasse 11-13 dürfen in ihren Räumen trinken, SuS unter Jahrgang 11 nicht.
- b. Handysafes sind sinnvoll, wird ausgeweitet auf Jg 7,
- c. Prävention ist wichtig, da muss mehr getan werden
- d. Handyzonen soll gestrichen werden. Es entsteht eine Diskussion, ob die Abschaffung der Handyzonen für alle SuS gilt und was es bedeutet. D.h. Handys bleiben in der Tasche. SuS können sich nicht an eine derartige Absprache erinnern.
 - i. Handyverbot führt ggf. zu mehr heimlichen Nutzung und Mehrarbeit für Lke.
 - ii. Vorschlag: Handyzonen bleiben erhalten, Handys dürfen nur in den ausgewiesenen Zonen benutzt werden.
 - iii. Punkt 5: Ab Jahrgang 8 dürfen Handys in den Pausen nur in den ausgewiesenen Zonen genutzt werden.
 - iv. Punkt ehemals 5 wird Punkt 6.
- e. Diskussion zum Thema: Erwachsene Schüler/innen brauchen keine Handyzone/keine Bevormundung, ob sie Handy nutzen dürfen. Frau Günzel schlägt vor, mit der SV das Thema Verantwortung von SuS/Selbstbestimmung zu diskutieren.
- f. Abstimmung 1:
Die Schulkonferenz möge die Änderung der Schulordnung zum kommenden Schuljahr beschließen: Schulordnungsnummern 1.9 und 2.4
dafür: 34, dagegen: 0, enthalten: 1
- g. Abstimmung 2:
Punkt 5 und 6 werden getauscht und: Ab Jahrgang 8 dürfen Handys in den Pausen nur in den ausgewiesenen Zonen genutzt werden.
dafür: 35, dagegen: 0, enthalten: 0
Die Oberstufenklassen werden Handyzonen.
Die SV sorgt für eine Kommunikation mit den SuS.
- h. Frau Mönig appelliert, dass die Eltern SuS nicht während des Schultages erreichen müssen. Es ist schwierig, SuS klar zu machen, dass sie das Handy nicht benötigen, wenn von Eltern Erreichbarkeit gefordert wird.

Top V: Antrag Klassen- und Sonderfahrten:

- a. Fragen zum Thema Frankreichfahrt: „vor den Sommerferien“ bedeutet nicht die letzten vier Schultage, sondern in den letzten Schulwochen.
- b. Frau Mönig erläutert den pädagogischen Nutzen, aber auch die Schwierigkeit, durch fehlende Kapazitäten. Herr Eschen betont, das englisch- und französischsprachige Länder bevorzugt in den Fokus genommen werden sollten.
- c. Die Bedeutung eines Korridorzeitraumes wird erläutert.
- d. Frau Mönig erläutert, dass die Wichtigkeit von Klassenfahrten auch bedeutet, dass Klassenfahrten begleitende Lehrkräfte dadurch in anderen Klassen ausfallen und es zu Vertretungen kommt.
- e. Der Antrag, wie in der Anlage gegeben, wird abgestimmt.
dafür: 33, enthalten: 2, dagegen: 0

Top VI: Antrag bewegliche Ferientage in der Himmelfahrtswoche:

- a. Frau Mönig formuliert Gründe für einen anderen Zeitraum (Entlastung von KuK, viele Fehlzeiten), Frau Bruhn erinnert an die Gleichzeitigkeit mit anderen Schulen im Raum Nortorf.
- b. Für die Zeit 11.-13.5.2026 stimmen: dafür 31, dagegen: 2, enthalten: 2

Top VII: Antrag Splitting Weltkunde in Geographie und Geschichte

- a. Die Fachschaften Geographie, Geschichte und Weltkunde möchte ein Splitting (Weltkunde -> Geo+Gesch) für die Klasse 9-10
 - i. Höhere Fachlichkeit
 - ii. Methodisch, didaktisch besser umsetzbar
 - iii. Vorbereitung auf die Oberstufe
 - iv. Ausbildung von LIV
 - v. Themen fehlen, die in der Oberstufe vorausgesetzt werden
- b. Das Verfahren: Schichtung von 7 und 8 auf 9 und 10
- c. SuS haben im Gespräch betont, dass die plötzliche Trennung in 11 ein zusätzlicher Stressor ist.
- d. Frau Bruhn: Finden KuK eine Trennung attraktiver? Unterschiedlich: Frau Schindler ja, Frau Heemsoth nein. Frau Steiner unterstützt aus Sicht von Nawi.

- e. SuS sprechen von unterschiedlichen Voraussetzungen in E (11. Jg) und die methodischen Herangehensweisen in den zwei Fächern werden nicht ausreichend eingeübt.
- f. Herr Ruge gibt an, dass die Kontingentstundentafel eingehalten werden muss.
- g. Frau Breuert, Frau Günzel, Watomi: Nachhaltigkeitsaspekte, Klimawandel in der Geographie, Kompetenzen in diesem Bereich müssen gestärkt werden.
- h. Die Art und Weise des Ansparens müssen durch die Umsetzung der neuen Kontingentstundentafel neu diskutiert werden.
- i. Hohe Belastung der SuS durch mehr Stunden in 9 und 10.
- j. Abstimmung: dafür: 31, dagegen: 2, enthalten: 2

Top VIII: Anträge der SV:

- a. Die Schulkonferenz möge beschließen, den Weihnachtsbasar ab diesem Kalenderjahr jährlich stattfinden zu lassen.
 - i. Lehrkräfte der Jahrgänge 5 und 6 haben heute zusammengesessen und Schulgemeinschaft stärken ist ein großes Thema, Lehrkräfte wünschen sich mehr gemeinsame Aktionen.
 - ii. Arbeit liegt bei der SV.
 - iii. Frau Hecker: Für die Eltern (insb. Elternvertreter*innen) war es viel Arbeit, nicht alle Eltern sind hilfreich, daher ist jährlich fraglich. Herr Eschen: Elternbeteiligung ist (mehr als) gering. Aber die SuS sind daran sehr gewachsen und zeigen hier die schon erwähnte Selbstständig
 - iv. Frau Hecker: ein bisschen für die Klassenkasse wäre wünschenswert von vielen SuS. Frau Merten: das könnte die SuS motivieren.
 - v. Sophie: SuS wünschen sich den Winterbasar sehr.
 - vi. Herr Flickenschild: Erwartung an Perfektion runterschrauben. Klassenlehrkräfte einbinden.
 - vii. Frau Bruhn: Konzept bitte gerne auf die Homepage
 - viii. Frau Günzel: Stärkung der Einbeziehung der Eltern
 - ix. Abstimmung: einstimmig dafür
- b. Umbenennung Weihnachtsbasar zu Winterbasar
 - i. Inhaltlich bleibt das Weihnachtliche: mit Weihnachtsbäumen, -liedern etc.

- ii. Frau Steiner: SuS sind sprachsensibel
 - iii. Hedda: es öffnet und tut uns nicht weh. Pia: alles darf da sein.
 - iv. Frau Breuert: Öffnung kann auch Eltern einbeziehen, die sonst nicht dabei sind.
 - v. Dafür: 33 dafür, 2 enthalten, 0 dagegen
- c. Wahl Vertrauenslehrkraft.
- i. Frau Wippich stellt den Unterschied zwischen Vertrauenslehrkraft und Verbindungslehrkraft dar.
 - ii. Vorschlag: auf der Dienstversammlung zu Jahresbeginn werden schon Kandidat/innen benannt.
 - iii. Lehrkräfte männlich/weiblich/divers
 - iv. Frau Lemburg: SuS mögen die Lk ansprechen. Sophie: Enttäuschung darüber, dass es wenige Lehrkräfte gibt, die sich bereit erklären.
 - v. Entlastung durch die Schulleitung
 - vi. Genaue Formulierung: Die Schulkonferenz möge beschließen, dass künftig zwei Vertrauenslehrkräfte (m, w, d) durch die SuS gewählt werden. Die Wahl soll alle zwei Jahre [...], in der sich möglichst zwei zur Wahl sehende Lehrkräfte zuvor persönlich vorstellen sollen.

[Anm. Protokollantin: möglichst mindestens zwei?]
 - vii. Einstimmig angenommen
- d. AK Toiletten
- i. Sophie erzählt von den derzeitigen Zuständen
 - ii. Frau Bruhn: Warum wissen die Eltern(vertreter*innen) davon nichts.
 - iii. Der Antrag, einen Arbeitskreis aus SuS, Eltern, Lken und Schulleitung zu bilden, wird einstimmig angenommen.
- e. Weitere Wasserspender
- i. Einstimmig angenommen

Top IX: Abfrage Schulfotos

- a. Fotos für Bewerbung werden wahrscheinlich nicht mehr gebraucht
- b. Stimmungsbild: dafür 16, enthalten 19

c. Die Eltern mehrheitlich dafür.

Ende 20:37Uhr